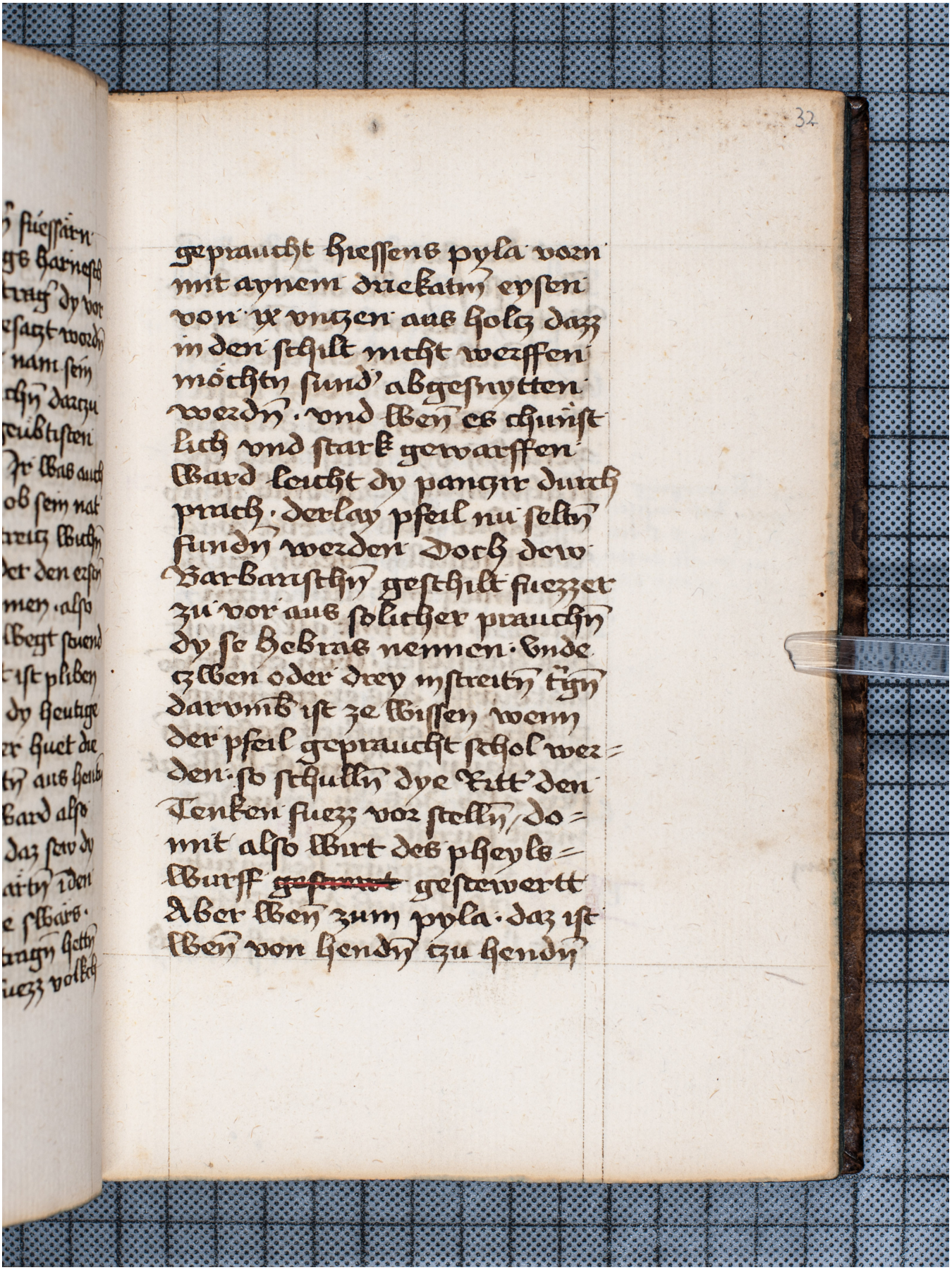
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1753
Copyright: Seitenstetten, Benediktinerstift



32

gepraucht hiessens pyla vorn
mit aynem drickatn eysen
von .x. vnzen aus holtz dazz
in den schilt nicht werffen
möchten sund' abgesnytten
werdn. vnd eben es chunst
lich vnd starck gewarffen
ward leucht dy panczr durch
prach. derlaw pfeil nu selten
funden werden Doch dew
Barbarischn gesthilt fliezzet
zu vor aus solicher prauchn
dy se hebras nemen. vnde
czeben oder drey mystreitn tign
darumb ist ze wissen wenn
der pfeil gepraucht schol wer=
den. so schullen dye ritt' den
Tenken fliezz vor stellen, do=
mit also wirt des pheyle=
wurff ~~gestimmt~~ gestewertt
Aber eben zum pyla. daz ist
eben von hendn czu hendn